

DER ANKER

AUSGABE DEZEMBER 2024 - FEBRUAR 2025



Ev-Luth. Pfarrsprengel

Hafen & Höhe

in Flensburg

Liebe Leser, liebe Leserinnen!

In unserer neusten Ausgabe unseres Pfarrsprengelbriefes „Der Anker“ beschäftigen uns die Übergänge. Mit dem ersten Advent gehen wir in das neue Kirchenjahr über. Der kalendrische Wechsel, den wir mit unseren Veranstaltungen begleiten, vollzieht sich dann einen Monat später.

Gerne schauen wir auch über unsere internen kirchlichen Tätigkeiten hinüber auf die Institutionen in unserem Pfarrsprengel, mit denen wir uns nachbarschaftlich austauschen und zusammenarbeiten.

Für Ihre persönlichen Übergänge vom Alten zum Neuen und für den Jahreswechsel wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen.

Im Namen des Redaktionsteams:
Pastorin Regine Boysen



Impressum:
Redaktionsausschuss Hafen & Höhe
i. A. der Kirchengemeinderäte
Kirchenbüro St. Gertrud
Marienhölungsweg 50 d
24939 Flensburg
Layout und Druck:
Flensburg Avis AG
Auflage: 8100
Nächster Redaktionsschluss:
15.01.2025

INHALT

IMPULS	3	OFFENE ANGEBOTE	14
VORSTELLUNG SYLVIA MEYERDING	4	JUGENDKIRCHE	15
INSTITUTIONEN IM PFARRSPRENGEL	5-6	ST. MARIEN	16-18
ST. MICHAEL	7-9	ST. GERTRUD	19-21
BESONDERE GOTTESDIENSTE	10	GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG 2025	22
REGELM. VERANSTALTUNGEN	11	AMTSHANDLUNGEN	23
GOTTESDIENSTE	12-13	KONTAKTE	24

Advent – Zeit zum Ankommen

Wie schnell die Zeit vergeht - schon wieder ist Advent; eine besondere Zeit, die eigentlich dazu gedacht ist, uns innerlich auf die Ankunft Gottes vorzubereiten. Er will zu uns kommen. Doch damit das geschehen kann, müssen wir selbst bei uns ankommen.

Gerade in der Adventszeit sind wir oft so sehr mit äußeren Dingen beschäftigt, dass wir kaum Ruhe finden. Viele gut gemeinte Ideen haben diese ursprünglich besinnliche Zeit in eine hektische Geschäftigkeit verwandelt. Ihren tiefen Sinn zu spüren, kann aber nur gelingen, wenn ich innehalte und zu mir selbst zurückkehre. Cyprian von Karthago fragt schon im 3. Jahrhundert: „Wie willst du Gott spüren, wenn du dich nicht selber spürst?“ Und Augustinus sagt: „Zuerst gehe

von dem, was außen ist, zurück zu dir selbst (...). Wenn du selber von dir fern bist, von woher kannst du dann Gott nahen?“

In der Adventszeit geht es darum, uns wieder selbst zu spüren. Dann können wir auch das Licht erkennen, das Gott in unsere Herzen gegossen hat. Ankommen bei mir selbst, anhalten, still werden, mich spüren und das, was in mir ist an Sehnsucht, an Licht, an Liebe. Dafür bietet die Adventszeit eine Chance.

Nimm dir Zeit für die Seele, Momente der Stille, Zeit zum Ankommen bei dir selbst, und vertraue darauf, dass auch Gott bei dir ankommt, so dass es hell wird in dir und der Friede, der mit Christus erschienen ist, auch in deinem Herzen aufstrahlt. – Du kannst das für dich allein machen oder ab und zu in Gemeinschaft mit anderen bei Gottesdiensten, kleinen Andachten oder musikalischen Angeboten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Adventszeit.

Ihre Pastorin
Sylvia Fuchs



Liebe Leserin, lieber Leser,

„ab Oktober bist du im Pfarrsprengel Hafen und Höhe.“ Das hat mir vor kurzem die Pröpstin am Rande eines Gottesdienstes mitgeteilt. Ich werde Pastorin Sabrina Stalschus während ihrer Elternzeit vertreten. Und ich freue mich darauf!

Die St. Michael Kirche ist mir aus schönen Jugendgottesdiensten vertraut, die ich mit meinen Konfis und Teamern besucht habe. Nun werde ich dort auch Gemeindegottesdienste feiern dürfen und durch die Zusammenarbeit im Pfarrsprengel auch St. Marien und St. Gertrud kennenlernen. Spannend!

Es gab schon einige Gespräche zum Kennenlernen. Die ersten Gottesdienste sind abgesprachen. Ich werde Amtshandlungen übernehmen und im Kirchengemeinderat St. Michael mitarbeiten. Doch das meiste wird sich ergeben, wenn ich „richtig“ da bin, denn ich schreibe diese Zeilen wegen des Redaktionsschlusses schon im September. Zumindest ein wenig Persönliches kann ich Ihnen schon verraten: Mit meinem Mann Wolfgang Heldt-

Meyerding, der ebenfalls Pastor ist, und unserer Colliehündin Nora wohne ich sozusagen in der Nachbarschaft in der Gartenstadt Weiche. Unsere Söhne Tobias und Jonas sind schon lange aus dem Haus.

Vor meinen 13 Jahren als Gemeindepastorin in St. Jürgen / St. Johannes / Fruerlund war ich einige Jahre Klinikseelsorgerin in Damp und davor Pastorin in Toestrup, einer kleinen Landgemeinde in Angeln. Fast 17 Jahre habe ich an zwei Vormittagen den evangelischen Religionsunterricht an der Waldorfschule in Flensburg erteilt.



Aus familiären Gründen musste ich reduzieren und bin seit 2022 auf einer halben Vertretungsstelle des Kirchenkreises. Das ist eine spannende Aufgabe, weil immer wieder Neues auf mich zukommt. So freue ich mich auf das Neue und bin zugleich sicher, dass mir in diesen 15 Monaten vieles in Ihrem Pfarrsprengel vertraut werden wird. Mit herzlichen Grüßen

Ihre Pastorin
Sylvia Meyerding

Institutionen im Pfarrsprengel Hafen & Höhe

Das AWO-Servicehaus

In der Kirchengemeinde St. Michael befindet sich das AWO Servicehaus Friesischer Berg. Hier können ältere Menschen in ihren eigenen Wohnungen auch bei zunehmender Pflegebedürftigkeit bis zu ihrem Lebensende wohnen.

Zu den umfangreichen Freizeitangeboten gehört auch, dass die Kirchengemeinde St. Michael hausinterne Gottesdienste anbietet, da viele von den Bewohnerinnen und Bewohnern nicht mehr zum sonntäglichen Gottesdienst in die Kirche kommen können.

Mehrmals im Jahr feiert die Pastorin mit den älteren Menschen im AWO-Haus in der Mathildenstraße gemeinsam eine Andacht. Zu den großen Festen Ostern, Pfingsten, Erntedank, Weihnachten oder den jahreszeitlichen Umbrüchen hören die Besucherinnen und Besucher vertraute Texte, singen und beten.



Immer gibt es einen aktiven Teil, bei dem sich alle einbringen können. Dieses fröhliche und offene Miteinander tut allen gut. Wir freuen



uns, dass Kirche hier einen festen Platz hat und ein gerne gesehener Gast im AWO-Haus ist.

Waldschule

Im Gemeindegebiet St. Gertrud liegt die Waldschule. Sie ist ein Kulturdenkmal unseres Stadtteils. Vor 120 Jahren entstand das schö-

ne Backsteingebäude mit seinen Jugendstilelementen, das seitdem eine große Schülerzahl mit Leben füllt. Ein gut durchdachtes Schulprogramm ermutigt die Kinder, aus eigenem Antrieb und in ihrem eigenen Tempo ihr Wissen zu erweitern. Dass dabei ein respektvol-



ler Umgang miteinander eingeübt wird, ist eine Selbstverständlichkeit.

Die Pastorinnen Regine Boysen und Sabrina Stalschus freuen sich darüber, dass sie anlässlich der Einschulung zum zweiten Mal eine Religionsstunde in der Waldschule gestalten konnten. Fröhliche, aufgeschlossene Kinder und ein kooperatives Kollegium sind eine

Katharinenhospiz

Das Katharinenhospiz begleitet schwerkranke und sterbende Menschen in einer geborgenen Atmosphäre. In der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer unterstützen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende auch die Angehörigen.

In der Kirchengemeinde St. Gertrud befindet sich mitten in der Marienhölzung ein Teil des Katharinenhospizes. Das ehemalige Waldgasthaus wurde renoviert und umgebaut. Nun befindet sich dort das beliebte Café Kauz, das von Ehrenamtlichen in den Sommermonaten betrieben wird.

Wir besuchen regelmäßig mit Konfirmandengruppen das Katharinenhospiz, um ein Verständnis für Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu bekommen und uns über eigene Erfahrungen mit diesem Thema auszutauschen. Mit der Hospizleiterin Claudia Toporski

gute Voraussetzung, die Zusammenarbeit zu vertiefen.

Anlässe gibt es viele wie die kirchlichen Feste Weihnachten, Ostern, Erntedankfest, Reformationstag - und natürlich die schulischen Anlässe wie Einschulung und Schulentlassung, Schuljahresanfang und -ende oder vielleicht einmal eine Kirchenrallye oder Orgelführung.

erleben wir jedes Mal bewegende und nachdenklich stimmende Nachmittage, denen es aber nicht an Hoffnung fehlt.

Jeden Sommer feiert die Kirchengemeinde St. Gertrud ihren Waldgottesdienst unter freiem Himmel beim Katharinenhospiz. Ich finde es sehr passend, dass wir gerade an diesem Ort die Schöpfung, unsere Verantwortung und das Leben im Blick haben.

Mit großer Anteilnahme haben wir vernommen, dass der Neubau des Katharinenhospizes wegen eines Wasserschadens geschlossen werden muss und dass im Gebäude in der Marienhölzung wegen Schwammbefalls eine aufwändige Sanierung ansteht. Wir wünschen denen, die mit diesen großen Herausforderungen konfrontiert sind, Geduld, Zuversicht, Kraft und viele Spenden.

Pastorin Regine Boysen





Interview mit Inka Balzersen

Ein Interview mit Inka Balzersen über ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich „Arbeit mit Kindern“ der Kirchengemeinde St. Michael.

Stell dich doch bitte einmal kurz vor...

Mein Name ist Inka Balzersen. Zusammen mit meiner Familie lebe ich in der Gemeinde St. Michael und arbeite als Grundschullehrerin an der Falkenbergschule.

Welche Verbindung hast du zur Kirchengemeinde St. Michael?

Schon als Jugendliche war ich ehrenamtlich in St. Michael tätig. Durch meine Kinder bin ich dann wieder auf die Angebote der Gemeinde aufmerksam geworden und war dann viele Jahre im Kirchengemeinderat tätig. Mittlerweile wirke ich nur noch an verschiedenen Projekten für Kinder in der Kirchengemeinde mit.

Wie arbeiten die Falkenbergschule und die Kirchengemeinde St. Michael zusammen?

Einmal im Jahr wird gemeinsam der Einschulungsgottesdienst gefeiert, zu dem alle Kinder, die in der Falkenbergschule oder aber in einer anderen Schule eingeschult werden, eingeladen werden. Zudem gibt es einen Adventsgottesdienst, zu dem die SchülerInnen

der Falkenbergschule eingeladen werden und den einige Kinder auch mit vorbereiten. Darüber hinaus gibt es für die Kinder der Schule mehrmals im Jahr die Möglichkeit, in Gottesdiensten ein Anspiel vorzubereiten.

Welche Tätigkeit liegt dir besonders am Herzen?

Mir persönlich macht alles Freude, was die Kirche familienfreundlicher macht. Wichtig ist mir auch, dass die Angebote kostenlos und somit für alle Kinder und Familien zugänglich sind.

Vielen Dank, Inka. Wir freuen uns, dass du mit deinen Ideen und deinem ehrenamtlichen Engagement dazu beiträgst, dass Kinder Kirche als einen Ort entdecken und erfahren, an dem sie willkommen sind und sich entfalten dürfen – so wie sie sind mit ihren Interessen und ihren Talenten. Danke für die wunderbare Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf viele weitere Gottesdienste und Veranstaltungen für und mit den Kindern und Familien.

Pastorin Sabrina Stalschus





St. Michael räumt auf und wird „All-Gender“

Wer derzeit im Gemeindehaus von St. Michael vorbeikommt, findet offene Türen – Handwerker gehen ein und aus und es lärmt und staubt.

Die gut 60 Jahre alten Toilettenanlagen werden von Grund auf saniert. Dabei geht St. Michael auch neue Wege. Erst wollten wir beide Toilettenanlagen für Damen und Herren erneuern. Dann entschieden wir uns kurzerhand zu einer Toilettenanlage für „All Gender“, wie es zunehmend nicht nur in Dänemark, sondern auch mehr und mehr bei uns üblich wird. Natürlich werden es dann voll geschlossene Kabinen statt der bisherigen Lücken, die zum besseren Wischen gedacht waren. Im Rahmen einer Kirchengemeinderatssitzung gab es auch noch eifrige Diskussionen, ob ein (abgeschirmtes) Pissoir ebenfalls eingebaut werden soll (es wird). Letztlich ist die zukünftige Situation sicherlich ungewohnt für jedermann/frau. Aber wir sind sicher, dass alle sich rasch daran

gewöhnen werden, zumal wir bereits seit vielen Jahren ein zusätzliches behindertengerechtes WC mit Wickelraum haben.

Für die Kirchengemeinde wird daraus auch in anderer Hinsicht eine Win-Win Situation. Denn das alte „Herren-WC“ wird bald aufgelöst und steht als Stauraum für vielerlei Dinge zur Verfügung. Damit einhergehend können die Stühle wieder aus dem Saal verschwinden und in den eigentlich dafür vorgesehenen „Stuhlraum“ hinein, der momentan mit anderen Sachen gefüllt ist.

Dies ist der erste Streich. Danach geht es dann an die Neugestaltung des Flures, für die erfreulicherweise bereits ein Spender gefunden wurde. Wenn alles klappt, folgt dann noch ein Neuanstrich der Decke im großen Saal, und unser Gemeindehaus wird modern und freundlicher die Gäste empfangen.

Lutz Bastrup – KGR-Vorsitzender





Essen in Gemeinschaft

Endlich geht es wieder los! Das „Essen in Gemeinschaft“ in St. Michael findet wieder statt. Einmal im Monat, meist am ersten Mittwoch im Monat, findet um 12.30 Uhr ein gemeinsames Essen im Saal im Gemeindehaus in St. Michael statt. Nach einer Andacht wird gemeinsam gegessen und die Gemeinschaft genossen. Jede und jeder ist herzlich eingeladen, sich immer bis zum Montag davor im Gemeindebüro anzumelden, um am Essen teilzunehmen.

Das Essen ist kostenfrei – wer mag, darf aber gerne etwas als Spende dazugeben. Je voller der Tisch, desto schöner ist es, deshalb fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu kommen.*

Termine: 04.12., 08.01., 05.02., 05.03., 02.04., 07.05., 04.06. – jeweils um 12.30 Uhr.

*Auf Anregung einiger Teilnehmer bieten wir an, nach dem Essen gemeinsam Spiele zu spielen. Sie können auch nur zum Spielen dazukommen. Mensch ärgere dich nicht, Elfer Raus und Kartenspiel stehen schon bereit.



Krippenspiel 2024

Wann?

Freitag, 22. November, 2024, 16-18 Uhr

Freitag, 29. November, 2024, 16-18 Uhr

Freitag, 06. Dezember, 2024, 16-18 Uhr

Samstag, 14. Dezember, 2024, 14-17 Uhr

Freitag, 20. Dezember, 2024, 16-18 Uhr

Montag, 23. Dezember, 2024,

Generalprobe, 14-16 Uhr

Dienstag, 24. Dezember, 2024,

Krippenspiel & Gottesdienst, 15 Uhr

Wo?

Kirchengemeinde St. Michael

Am Ochsenmarkt 40

24937 Flensburg

Krippenspiel – Proben in St. Michael

Liebe Kinder,

am 22. November beginnen wir mit den Krippenspiel-Proben für den Heiligen Abend. Wir laden Kinder ab 8 Jahren ein, eine der Rollen zu übernehmen und mit unserer Chorleitung einige Lieder einzustudieren. Wir freuen uns auf euch!

Team: Elena Schubara, Inka Balzer-
sen, Susanne Guhl u.a.

Infos: Tel.: 0461-40710456

Anmeldung:
info@st-michael-flensburg.de

09.12. um 16 Uhr, St. Michael
„Tragt in die Welt nun ein Licht“

Andacht im Advent für große und kleine Leute mit einem Anspiel von Schülerinnen und Schülern der Falkenbergsschule. Im Anschluss Kaffee und Kinderpunsch in der Kirche.

15.12. um 15 Uhr, St. Marien
„Wie soll ich dich empfangen...?“

Wir wollen mit allen Sangesfreudigen aus dem Pfarrsprengel gemeinsam nach einer Andacht Adventslieder singen, vielleicht mit ein paar Krümeln in der Kehle, denn es soll auch eine kleine adventliche Stärkung geben. Advent für Geist, Seele, Kehle und Magen. Wir freuen uns, wenn Sie ein Gedicht, einen kurzen Text mitbringen, der Ihnen besonders in dieser Zeit am Herzen liegt.

Regine Boysen, Ulrike Grote, Bettina Hasselmann-Avenarius

26.12., um 11.15 Uhr,
 2. Weihnachtstag,
 St. Marien

**Johann Sebastian Bach:
 Kantaten-Gottesdienst**

"Gelobet seist du, Jesu Christ" BWV 91 und "Christum wir sollen loben schon" BWV 121. Gottesdienst mit Kantate
 Małgorzata Ročławska, Sopran;

Geneviève Tschumi, Alt; Mirko Ludwig, Tenor; Sönke Tams Freier, Bass; Flensburger Bach-Ensemble; Flensburger Bach-Chor
 Matthias Janz, Leitung und Orgel
 Predigt und Liturgie:
 Pastorin Sylvia Fuchs

02.02. um 11:15 Uhr,
 St. Marien

"Viel Glück und viel Segen"

Dieses Lied wird immer wieder auf Geburtstagsfeiern gesungen. Denn es fasst zusammen, was wir Menschen für ein zufriedenes Leben am dringendsten brauchen. Und wenn Gesundheit und Frohsinn zum Segen dazu kommen, ist es umso besser.

Den Geburtstags„kindern“ nachträglich viel Glück wünschen und, wenn sie mögen, Gottes Segen persönlich zusprechen, das wollen wir auch beim nächsten Segnungsgottesdienst tun.

Wir feiern ihn am 2. Februar 2025 um 11:15 Uhr in der Kirche St. Marien. Mit den Glückwünschen zum Geburtstag haben wir schon eine Einladung zum Gottesdienst verschickt, aber auch alle anderen sind natürlich herzlich willkommen.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Pastorin Sylvia Meyerding

Veranstaltungen der Kirchengemeinden

ST. GERTRUD

Treff 60 Plus
montags um 14:30 Uhr

Wolfgang Herrmann Tel. 0461 7 13 11
Erika Petersen Tel. 0461 58 16 63
(Wir bitten neue Teilnehmer um Anmeldung.)

Gospelchor

Die schwungvolle Variante den Glauben auszu-
drücken.

Leitung: Jürgen Wittmaack Tel. 0461 90 94 53 2
Proben: mittwochs 19:30 bis 20:45 Uhr in der St.
Gertrud Kirche, Marienhölungsweg 51

Kinderkirche

Die Termine für die Krippenspielproben finden
Sie auf Seite 19.

Im Januar u. Februar macht die Kinderkirche St.
Gertrud nochmal eine Pause. Wir sammeln gern
Ihre Ideen und Anregungen, wie es weitergehen
kann.

Essen in Gemeinschaft

Nach dem Gottesdienst und dem Kirchencafé
treffen wir uns um 12 Uhr im Gertrudensaal zum
gemeinsamen Mittagessen. Um Anmeldung im
Gemeindebüro bis zum Donnerstag davor wird
gebeten.

Termine: Sonntag, 19.01., Sonntag 09.02.: Abend-
brot im Anschluss an den Gospelgottesdienst um
18 Uhr

ST. MICHAEL

Essen in Gemeinschaft
Am ersten Mittwoch
im Monat findet im

Gemeindesaal ein gemeinsames Essen statt.
Anmeldung bis zum Montag davor im Gemein-
debüro erbeten.
Nächste Termine: 04.12., 08.01., 05.02.

Frauen Ensemble

Frauen aller Generationen sind eingeladen,
geistliche Lieder verschiedener Stilrichtungen
zu singen.

Leitung: Elene Schubara
Proben: dienstags 19 Uhr im Gemeindehaus
St. Michael, Am Ochsenmarkt 40 (nicht in den
Schulferien)

Kinderkino

Jeweils um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Mi-
chael, Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt 1€
5. Dezember „Weihnachten im Zauberwald“
16. Januar „Checker Tobii“
13. Februar „Die Schule der magischen Tiere“

Familien-/ Erwachsenen kino

Im Gemeindehaus St. Michael, Anmeldung
nicht erforderlich
29. Dezember, 16 Uhr „Charlie und die Schokola-
denfabrik“ für die ganze Familie
23. Februar, 19 Uhr „Winter's Bone“

ST. MARIEN

**Senioren-
Gesprächskreis**
donnerstags um 15:30

Uhr im Schragen, Große Str. 58
Termine:
05. Dezember 2024

Gottesdienste im Haus an der Speicherlinie

mit Theologin Ulrike Grote
Dienstag, 24. Dezember, 10.30 Uhr
Mittwoch, 29. Januar, 15 Uhr
Mittwoch, 26. Februar, 15 Uhr

Gottesdienste im Gotthart-und-Anna-Hansen-Stift

mit Theologin Ulrike Grote
Freitag, 31. Januar, 10 Uhr
Freitag, 28. Februar, 10 Uhr

DEZEMBER 2024

01.12.	15:00	Gottesdienst zum 1. Advent mit anschl. adventlichen Kirchencafé	P. i. R. Klaus Guhl
	10:00	Gottesdienst 1. Advent m. Abendmahl	Pn. Regine Boysen
	11:15	Gottesdienst zum 1. Advent	Pn. Sylvia Fuchs
08.12.	10:00	Gottesdienst zum 2. Advent	Pn. Sylvia Meyerding
	11:15	Kapellen-Gottesdienst mit Taufe	Pn. Sylvia Fuchs
09.12.	16:00	Adventsgottesdienst mit der Falkenbergsschule für jedermann mit anschl. Adventskaffee	Pn. S.Meyerding u. Team
14.12.	18:00	Wort und Musik zum Advent mit dem Nordertorchor	Pastorin Sylvia Fuchs
15.12.	15:00	Regional-Gottesdienst mit Adventslieder-singen u. Kaffeetrinken	Pn. Regine Boysen u. Team
18.12.	19:00	Weihnachtskonzert mit dem Gospelchor St. Gertrud (Friedenslicht)	Pn. Regine Boysen
22.12.	10:00	Gottesdienst zum 4. Advent (Friedenslicht)	Pn. Sylvia Meyerding
	10:00	Gottesdienst mit dem Vokalensemble (Friedenslicht)	Pn. Regine Boysen
24.12.	15:00	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel	Pn. S. Guhl u. Team
	15:00	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel	Theol. U. Grote u. Team
	15:00	Familienchristvesper	Pn. Sylvia Meyerding
	17:00	Christvesper	Pn. Sylvia Meyerding
	17:00	Christvesper	Pn. Regine Boysen
	17:00	Christvesper	Pn. Sylvia Fuchs
	23:00	Holy Night der Jugendkirche	Pn. S. Guhl u. Team
	23:00	Christmette	Pn. Sylvia Fuchs
25.12.	10:00	Regional-Gottesdienst mit Frühstück (bitte anmelden)	Pn. Sylvia Meyerding
26.12.	11:15	Regionalgottesdienst mit Kantate	Pn. Sylvia Fuchs
29.12.	10:00	Gottesdienst in St. Nikolai	P. Dr. Marcus Friedrich

31.12.	16:00	Jahresschlussandacht	Theol. Ulrike Grote
	17:00	Jahresschlussandacht mit Abendmahl	Pn. Sylvia Meyerding

JANUAR 2024

05.01.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Neujahrsempfang	Pn. Regine Boysen
	11:15	Gottesdienst	Pn. Sylvia Fuchs
12.01.	10:00	Regionalgottesdienst mit Frauen-Ensemble mit Tauferinnerung	Pn. Sylvia Meyerding
19.01.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Regine Boysen
	11:15	Gottesdienst	Pn. Sylvia Fuchs
24.01.	18:00	Taizé-Gottesdienst, Einsingen 17 Uhr	Pn. Regine Boysen
26.01.	10:00	Ehrenamtsgottesdienst	Pn. Regine Boysen u. Team
	11:00	Jugendgottesdienst mit Brunch	Pn. S. Guhl u. Team

FEBRUAR 2024

02.02.	11:15	Segnungsgottesdienst für die Region	Pn. Sylvia Meyerding
09.02.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Sylvia Meyerding
	17:00	Gospel-Gottesdienst	Pn. Regine Boysen
16.02.	11:15	Gottesdienst	Pn. Sylvia Fuchs
	17:00	Jugendgottesdienst (Teamer-/Julei-Card)	Diakon M. Tolkmitt
21.02.	18:00	Taizé-Gottesdienst, Einsingen 17 Uhr	Theol. Ulrike Grote
23.02.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Theol. Ulrike Grote
	10:00	Gottesdienst	Pn. Sylvia Fuchs

● St. Gertrud

● St. Michael

● St. Marien

Angebote in den Räumen der Kirchengemeinden

St. Gertrud

Internationale Kreistänze

Montags 19.30 – 21 Uhr 14-tägig in den ungeraden Wochen im Jugendraum Marienhölungsweg 51
Kontakt: Tel. 65 493

Anonyme Alkoholiker

Das Meeting der Gruppe findet donnerstags von 19:00 bis 20:30 Uhr im Clubraum / Küche, Marienhölungsweg 51 - auch an Feiertagen statt.

St. Marien

Kinderchor und Jugendkantorei des Flensburger Bach-Chores

Freitags, 15 Uhr im Gemeindehaus Heiligengeistgang 4-8
Leitung: Matthias Janz,
Tel. 0461 -5 35 97

St. Michael

Spielekreis - Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat trifft sich ein Spielekreis um 19 Uhr im Gemeindehaus, um gemeinsam Brett- und Kartenspiele (Gesellschaftsspiele) im mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrad zu spielen.

„Freundeskreis Flensburg West“

Hilfe zur Selbsthilfe für Suchterkrankte und deren Angehörige (Partner/innen, Eltern, Kinder und Freunde) bietet der Freundeskreis Flensburg West jeden Freitag von 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus St. Michael

<https://freundeskreiswest-fl.de>,
Tel. 0151 59098385,
E-mail: kontakt@freundeskreiswest-fl.de

Weihnachtsfrühstücksgottesdienst

Das klingt gewaltig, ist aber ganz einfach: Am 1. Weihnachtsfeiertag (25.12.2024) laden wir Sie (egal ob allein, mit Ihrer Familie oder Ihren Liebsten) um 10 Uhr herzlich ein ins Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Michael. Bei einem Frühstück mit Gesprächen und weihnachtlichen Texten wollen wir es uns gut gehen lassen und die weihnachtliche Gemeinschaft genießen.

Wenn Sie sich bis zum 17.12. im Kirchenbüro anmelden, helfen Sie uns bei der Vorbereitung, aber auch spontan sind Sie herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Sie!

Maren Petersen und Pastorin Sylvia Meyerding





Hallo zusammen,

wir sind die Jugendkirche in Flensburg. Ihr findet uns Am Ochsenmarkt 38 in 24937 Flensburg. Wir sind ein offenes Jugendangebot. Donnerstags treffen wir uns zum Jugend-Café in unserem Jugendraum von 17 – 19 Uhr für viele verschiedene Aktionen, wir treffen uns zum offenen Programm, zum Holy Schnack, zum Kochen und zum Juki-Rat (Mitbestimmung) Das sind wir...



EVENTS

Adventsfeier Jugendkirche

Donnerstag, 05.12.2024, 19 Uhr

Open Stage

Musik, Poetry Slam, Theater..

Samstag, 01.02.2025, 17 Uhr

Seelsorgekurs

ab 16 Jahren

Samstag, 04.01.2025, 14-18 Uhr

Gottesdienste

24.12.2024, 23 Uhr Holy Night

26.01.2025, 11 Uhr JuGo und

Brunch

16.02.2025, 17 Uhr Teamercard

und JuLeiCa Verleihung

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.jugendkirche-flensburg.de

Instagram: [juki.fl](https://www.instagram.com/juki.fl)

Mail: pastorin@jugendkirche-flensburg.de

Tel: 0151-50824846

Am Ochsenmarkt 38,
24937 Flensburg



Ehrliche Antworten auf ungestellte Fragen

Simone Nandico ist seit 1.11.2024 neue Gemeindesekretärin in St. Marien. Sie kommt aus Oberbayern und hat sich in die nördlichen Gefilde gewagt.

Moin Frau Nandico! Wie fühlt sich diese Anrede für Sie an?

Um ehrlich zu sein, ist das „moin“ vertrauter als das „Frau Nandico“. Bis vor Kurzem gab es niemanden, der mich so genannt hat. Ich war so verbunden mit den Menschen, auch mit denen der bisherigen Kirchengemeinde, dass das „Du“ selbstverständlich war.



Sie sprechen es gerade an: Bisher arbeiteten Sie auch in einer Kirchengemeinde?

Ja, mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung. Ich hatte mich mit Kommunikationsberatung, Layout und Text selbstständig gemacht und dort den Gemeindebrief gestaltet. Dann ergab es sich, dass die Sekretärin der Kirchengemeinde aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten konnte und ich übernahm sehr gerne die Stelle. Erste Ansprechpartnerin der Kirchengemeinde zu sein, macht mir richtig Freude.

Werden Sie auch weiterhin freiberuflich arbeiten?

Ich mache gerade eine Ausbildung zur Schreibpädagogin, führte bisher schon Workshops in „Kreativ Schreiben“ durch und möchte in diesem Feld noch aktiver werden.

Leben Ihre inzwischen erwachsenen Kinder auch im Norden von Deutschland?

Nein, gar nicht. Die vier sind ganz

verstreut: Neuseeland, Schweiz, Allgäu und Erlangen.

Und warum ist es Flensburg geworden?

Ich habe in Bayern keine Heimat, obwohl ich dort die längste Zeit meines Lebens war. Deshalb bewarb ich mich bei der Nordkirche. In Finnland war ich am glücklichsten. Vielleicht kann Flensburg ein ähnliches Gefühl auslösen, dachte ich. Immerhin liegen beide Städte, Helsinki und Flensburg, an der Ostsee. Nicht zuletzt waren die Menschen der Kirchengemeinde St. Marien sehr sympathisch. Das hat es leicht gemacht, „Ja“ zu der Stelle zu sagen. Ich bin außerdem der festen Überzeugung, dass Gott mich hierhergeführt hat, weil es ein guter Weg für mich ist.

Interview mit sich selbst, Simone Nandico



Zeit für die Seele

An **jedem Mittwoch im Advent um 15:30 Uhr** bietet St. Marien für etwa 20 Minuten einen Raum zum Ankommen und Dasein. Höre Musik und ein paar wohlthuende Worte, ruhe dich aus bei Stille und Kerzenschein, und geh dann gestärkt weiter deinen Weg durch den Advent.

Der Eintritt ist frei. Termine: 4., 11., und 18. Dezember

Musik und Worte zum Advent

"O radix Jesse" – Sonnabend, 14.12.2024, 18.00 Uhr

Der Nordertor Chor unter der Leitung von Reinhard Salamonsberger singt Chorsätze aus verschiedenen Jahrhunderten zur Advent – und Weihnachtszeit.

Die Worte spricht Pastorin Sylvia Fuchs

Zeit zum Ankommen

Donnerstag, den 12.12.2024 ab 16.30 Uhr

Musik und Texte zur Adventszeit – gestaltet von Geigen- und Bratschenschülern von Renate Romberger.

„Sing & Swing“

Mitsing-Projekt in St. Marien am Nordertor – mittwochs, 18 – 19 Uhr, 15.01 – 02.02.2025

Auf dem Programm stehen u.a. bekannte Lieder: von Gospel bis Schlager, von deutschen und internationalen Popsongs bis „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ sowie Circle Songs, Improvisationen, Stimmtraining und Body Percussion.

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos.

Das Projekt „Sing & Swing“ wird vom Musik-Team St. Marien begleitet: Christin Kelm, Rainer Rafalsky und Werner Schillies





Klaus Strupp – neu im Kirchengemeinderat

Mein Name ist Klaus Strupp. ich bin 84 Jahre alt und wohne seit 1971 mit meiner Frau in Flensburg. Wir haben zwei Söhne. Nach Flensburg kamen wir, weil ich beim KBA angestellt worden war.



Mein Bildungs- und Berufsweg stellt sich in einem Kurzabriss wie folgt dar:

Abitur, Maschinenbaustudium, Projektingenieur für Gießereianlagen, Betriebsratsvorsitzender, Technische Abteilung des KBA, dort Sachbearbeiter, Hilfsreferent, Referatsleiter in der Technischen Abteilung, zusätzlich Sicherheitsingenieur des KBA, 1998 bis zum Ruhestand 2005 Leiter der Technischen Abteilung.

Von 2001 bis 2008 war ich Mitglied im Kirchenvorstand der Christusgemeinde in Flensburg Mürwik, davon von 2005 bis 2008 Vorsitzender dieses Gremiums.

Für die Mitarbeit im Kirchengemeinderat (KGR) St. Marien habe ich mich entschieden, weil mir Kirche sehr wichtig ist, und ich hoffe zur Erledigung der Aufgaben des KGR im Rahmen meiner Möglichkeiten beitragen zu können (solange es denn geht).

Freizeit habe ich auch. In der bin ich seit 2005 Gaststudent an der Europa-Uni Flensburg. So hatte ich Gelegenheit zur Weiterbildung, woran ein Beruf ja bekanntlich stark hinderlich ist. Lange Zeit lag da der Schwerpunkt auf evangelischer und katholischer Religion mit Seitenblicken z. B. auf Islam, Judentum und Philosophie und Anderes.

Außerdem interessiere ich mich für Malerei (betrachtend), koche regelmäßig und freue mich an dem schönen Flensburg und der umgebenden Natur.



Mach mit beim Krippenspiel!



Wer kann mitmachen?

Alle Kinder ab 4 Jahren, die Freude am Spielen, Singen und Basteln haben, sind herzlich willkommen!

Proben: Am 7.12., 14.12. und 21.12.,
10 – 12 Uhr, Gemeindehaus St.
Gertrud.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Das Krippenspiel wird am 24.12.
um 15 Uhr in der Kirche St. Gertrud
aufgeführt.

Anmeldung:

Bitte meldet euch bis zum 01.12. an,
damit wir besser planen können. An:
kirchenbuero@stgertrud-flensburg.de /
0461-53306

Wir freuen uns auf eine schöne
Weihnachtszeit mit euch und hoffen,
dass viele von euch dabei sind!
Herzliche Grüße,
Ulrike Grote & das KiKi-Team

Es leuchten tausend Lichter!

Adventskonzert

mit dem Gospelchor St. Gertrud
in der St. Gertrud Kirche

Mittwoch, 18. Dezember 2024
um 19:00 Uhr

mit Austeilung des
Friedenslichts von Bethlehem

und einem Punsch zum Abschluss





Ein offenes Ohr und immer ein Lächeln



**Redaktionssitzung
für den Anker**

Seit Herbst 2022 leitet und organisiert Maren Petersen mit großem Engagement das Kirchenbüro St. Gertrud. Genug Erfahrungen hat sie bereits in unserer Nachbargemeinde St. Michael gesammelt. Die Anfrage, ob sie auch in St. Gertrud tätig sein möchte, erreichte sie überraschend und ohne lange Vorlaufzeit.

Über ihre Zusage war der Kirchengemeinderat sehr froh und gerne bereit, ihr die flexible Gestaltung ihrer Arbeit zu ermöglichen, auch

die Öffnungszeiten anzupassen, damit die parallele Arbeit in zwei Kirchengemeinden leistbar ist. Zum Glück liegen St. Gertrud und St. Michael nahe beieinander, so dass Maren Petersen sie gut erreichen kann, ohne durch die ganze Stadt fahren zu müssen.

Aus dem Kirchenbüro St. Gertrud ist sie nicht mehr wegzudenken. Gemeindeglieder, Mitarbeitende und Kirchengemeinderäte schätzen sie sehr. Für alle, die kommen, hat sie ein offenes Ohr



und immer ein Lächeln. Sie gibt gerne Auskünfte, ist Ansprechpartnerin für Ratsuchende und bereitet Notwendiges vor für Gemeindeveranstaltungen, den Kirchengemeinderat und das Pfarramt. Im Kirchenbüro St. Gertrud erledigt Maren Petersen zuverlässig viele Verwaltungsaufgaben. Sie bereitet die Amtshandlungen für die Kirchenbücher vor, führt die Handkasse, bearbeitet die Post und fertigt Bescheinigungen aus. Das selbstständige und gewissenhafte Arbeiten hat sie als Bankkauffrau in der Sparkasse gelernt.

Da der Pfarrsprengel „Hafen & Höhe“ vor zwei Jahren schon beschlossen war, war es für alle wünschenswert und logisch, dass eine Person für beide Büros verantwortlich wird. Der Informationsfluss zwischen den Kirchenbüros ist so viel einfacher. Die Kirchengemeinden können von den Ideen des Nachbarn profitieren. Unterscheiden sich die Arbeitsweisen der Kirchengemeinden, so kann man die effektivere auswählen und manches dadurch auch einheitlich erledigen. Außerdem ist der Abstimmprozess zwischen den drei Gemeindebüros des Pfarrsprengels einfacher geworden. Es müssen sich nur noch zwei Sekretärinnen für drei Büros absprechen. Und tatsächlich gibt es auch Synergieeffekte: Einladungstexte zu gemeinsamen Veranstaltungen müssen nur einmal formuliert werden. Bei unserem Pfarrsprengelbrief „Der Anker“, für den Maren Petersen auch im Redaktionsausschuss mitwirkt, weiß sie genau, was in die nächste Ausgabe kom-

men soll.

Auch kann sie die EDV-Datenbanken zweier Gemeinden einsehen und muss seltener die Sekretärin der Nachbargemeinde um Auskünfte bitten. Maren Petersen mag die Vielfältigkeit in ihrem Beruf. Ob sie nun Veranstaltungen mit einem Team oder allein organisiert, die monatlichen Geburtstagsbriefe vorbereitet, die jährliche Statistik erstellt oder den Gemeindemitgliedern mit Rat und Tat zur Seite stehen kann - all das bereitet ihr Freude. Und dafür lassen wir ihr gerne freie Hand.

Zuhause schlägt ihr Herz für ihre Familie und ihren kleinen Malteser Milo.



Dieser freut sich sehr, wenn er mit ihr durch das Stiftungsland oder auch nur die verschiedenen Wege der Gartenstadt spazieren kann. Das ist praktisch. Denn dabei kann sie abschalten. Und manchmal kommen gerade auch dann wieder neue Ideen für ihr kirchliches Engagement. Entspannung und neue Kraft geben ihr in ihrer Freizeit kreative Tätigkeiten wie das Trend-Hobby Gipsgießen in Silikonformen und kunstvolle Papierbasteleien. Die Kirchengemeinde St. Gertrud sagt Maren Petersen an dieser Stelle einmal ausdrücklich „Danke“ und freut sich auf die gemeinsamen weiteren Jahre.

Pastorin Regine Boysen

Gedanken zur biblischen Jahreslosung 2025

„Ratschläge sind auch Schläge“, weiß der Volksmund. Sie können jedenfalls so ankommen, lehrt die Erfahrung - insbesondere dann, wenn vorab kein Beratungsbedarf angemeldet war. Da kommt die biblische Losung für das neue Jahr angenehm anders daher. Sie berät auf Augenhöhe: „Prüft alles und das Gute behaltet!“ schreibt Paulus der Gemeinde in Thessaloniki.

Anstatt also irgendeine Top-Down-Ansage mithilfe apostolischer Autorität durchzupeitschen, setzt der Völkerapostel - erstens - auf Technologieoffenheit in Glaubensdingen, - zweitens - auf theologische Urteilskraft der „Basis“ und - drittens - auf lokale Handlungskompetenz:

Jedem Urteil und jeder Handlung geht eine unvoreingenommene und umfängliche Sichtung ohne Scheuklappen voraus - mithin das gewissenhafte Prüfen von Vorschlägen, Ideen oder Theorien. Solides Handwerk eben - wie auch das griechische Verb in dem Vers für den Vorgang des Prüfens einen Begriff verwendet, der auch in metallverarbeitenden Gewerken gebräuchlich war.

Dafür braucht es keine theologischen Experten, meint Paulus und bahnt damit einer Einsicht den Weg, die anderthalb Jahrtausende später reformatorisch zentral werden sollte. „Dass eine christliche Versammlung oder Gemeinde Recht und Macht habe, alle Lehre zu beurteilen“ lautet der Titel einer wichtigen Schrift Martin Luthers (1523). Damals ging es um die



Motiv von Stefanie Bahlinger, Verlag am Birnbach

Frage, ob die Gemeinde in Leisnig ihre vakante Pfarrstelle nach eigenem Ermessen besetzen dürfe oder ob sie auf eine Entscheidung „von oben“ warten solle. Die Antwort können Sie sich denken ;-) Schließlich wird den Thessalonichern zugetraut und zugemutet, ins Tun zu kommen. Also die Kraft zu haben, Erkenntnisse und Entscheidungen praktisch werden zu lassen und diese tatsächlich umzusetzen. Vorurteilsfreies Sichten. Sorgfältiges Sortieren. Beherrztes Handeln. Drei Grundsätze, von denen ich mich im neuen Jahr gerne leiten lasse. Und das nicht nur in Glaubensdingen. Sie auch? Gott gebe uns dazu seinen Segen!
 Stadtpastor Flensburg, Johannes Ahrens



Trauungen

TAUFEN



BEERDIGUNGEN



ST. GERTRUD

Pastorin Regine Boysen

Tel. 0461 – 40 68 27 99

pastorin.boysen@stgertrud-flensburg.de

Kirchenbüro St. Gertrud

Maren Petersen

Marienhölungsweg 50 d

Tel. 0461 - 5 33 06

kirchenbuero@stgertrud-flensburg.de

www.stgertrud-flensburg.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Spendenkonten:

St. Gertud:

IBAN: DE20 2175 0000 0165 8143 77



ST. MARIEN

Pastorin Sylvia Fuchs

Tel. 0461 - 5 13 18

pastorin.fuchs@hafen-hoehe.de

Kirchenbüro St. Marien

Simone Nandico

Marienkirchhof 5

Tel. 0461 - 2 93 13

kirchenbuero@marien-flensburg.de

www.st-marien-flensburg.de

Spendenkonto:

St. Marien

IBAN: DE50 2175 0000 0165 8144 19

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag

10.00 - 13.00 Uhr



ST. MICHAEL

Vertretungspastorin Sylvia Meyerding

Tel.: 0461 – 50 55 303

Sylvia.Meyerding@kirche-slfl.de

Pastorin Susanne Guhl

(Konfirmandenarbeit und Jugendkirche)

Tel. 0461 - 40 71 04 56

susanneguhl002@gmail.com

www.jugendkirche-flensburg.de

Kirchenbüro St. Michael

Maren Petersen

Am Ochsenmarkt 40

Tel. 0461 - 5 32 75

Fax: 0461 - 5 78 39

info@st-michael-flensburg.de

www.st-michael-flensburg.de

Spendenkonto:

St. Michael

IBAN: DE81 2175 0000 0165 8144 43

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:

10.00 - 11.00 Uhr

Kontakte zu allen Mitarbeitenden und viele andere Infos finden Sie auf den jeweiligen Homepages.